
Pressemitteilung

17.06.2008

Der Landkreis Wesermarsch möchte sein Angebot in der Vollzeitpflege ausbauen

Es kommt immer wieder vor, dass die leiblichen Eltern eines Kindes aus unterschiedlichsten Gründen nicht mehr in der Lage sind, dessen elementare Bedürfnisse zu befriedigen und seinen Schutz zu gewährleisten.

In diesen Fällen bemüht sich der Pflegekinderdienst im Jugendamt des Landkreises Wesermarsch um eine Unterbringung in Pflegefamilien, damit die Bedürfnisse des Kindes nach emotionaler Zuwendung, nach Geborgenheit und Sicherheit in stabilen Beziehungen zu festen Bezugspersonen erfüllt werden können.

Der Landkreis möchte sein aktuelles Angebot ausbauen und sucht dafür neue Pflegeeltern in der Vollzeitpflege und in der sozialpädagogischen Vollzeitpflege, die bereit sind, sich mutig auf große Veränderungen in ihrem Familienleben einzulassen, sich mit gewohnten Vorstellungen über Erziehung und Elternschaft auseinander zu setzen und bedürftigen Kindern ein neues Zuhause zu geben.

Bevor eine Aufnahme in den Kreis der Pflegeeltern möglich ist, benötigen Bewerberinnen und Bewerber fachliche Informationen, um abschätzen zu können, ob ein Auftrag als Pflegefamilie ihren Möglichkeiten und Vorstellungen entspricht.

Am Mittwoch, dem 02. Juli 2008 um 19.00 Uhr

lädt der Pflegekinderdienst des Landkreises Wesermarsch daher in den Saal Woronesch des Kreishauses (Poggenburger Str. 15 in Brake) zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Pflegekinder“ ein.

Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte, die sich vorstellen können, ein Kind aus der Wesermarsch kurzfristig oder dauerhaft in ihre Familie aufzunehmen.

Anmeldungen nimmt Frau Köster unter der Rufnummer 04401 - 927 265 entgegen.

Weiteres zur Informationsveranstaltung und zum Thema „Pflegekinder“ kann außerdem über den Pflegekinderdienst unter der Telefonnr. 04401 - 927 302 bei Frau Saalman oder 927 410 (AB) erfragt werden.

Zur Vorabinformation eignet sich auch der Flyer des Pflegekinderdienstes, welcher im Internet unter www.lkbra.de/pdf/Flyer_Pflegekinder.pdf abgerufen werden kann.